

# Von den Nazis vertrieben, von den Fussballfans geliebt

**Aarau** Nach seiner Flucht in die Schweiz trainierte der Jude Fritz Kerr den FC Aarau. Fliehen musste auch sein Freund Kurt Landauer, ehemaliger Präsident des FC Bayern München - eine Geschichte gegen das Vergessen

VON HERMANN RAUBER

Kurt Landauer und Fritz Kerr waren zwei vom Fussball Besessene. Beide waren jüdischen Glaubens und wurden Opfer der nationalsozialistischen Rassenetze in Deutschland. Landauer, der «Erfinder» des FC Bayern München, und Kerr als Trainer der Stuttgarter Kickers erlebten bereits 1933, im Jahr der Machtergreifung Hitlers, die Ausgrenzung und Verfolgung auf brutale Weise. Kurt Landauer musste vom Club-Präsidium zurücktreten und landete später im KZ Dachau, ehe ihm die Ausreise in die Schweiz gelang. Fritz Kerr musste den Trainerstuhl in Stuttgart räumen, wurde verhaftet und floh im letzten Moment in die Schweiz, nach Aarau.

## Den Schicksalen gerecht werden

Es ist symbolhaft, dass am Dienstagabend, genau am 70. Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz in der Aarauer Stadtbibliothek ein Podium stattgefunden hat, das den beiden Schicksalen gerecht zu werden versuchte. Dirk Kämper, assistiert von Andreas Wittner, dem Archivar des FC Bayern München, las aus seiner Biografie über Kurt Landauer (erschieden im Schweizer Verlag Orell Füssli). Katharina Kerr schöpfte aus dem Nachlass ihres Vaters, während Eberhard Schulz die Initiative «!Nie wieder» vertrat, die gegen das Vergessen historischen Unrechts und für einen Sport ohne Rassismus in der heutigen Zeit kämpft.

Die beiden Lebensläufe sind beredtes Zeugnis für die damalige Judenverfolgung im Sport und für das Weiterleben nach 1945. Katharina Kerr ist über-



Archivar Andreas Wittner, Autor Dirk Kämper, Katharina Kerr, Moderator Michael Guggenheimer und Eberhard Schulz (v.l.) diskutierten in der Stadtbibliothek. RÜESCH

zeugt, dass sich ihr Vater und Kurt Landauer «gekannt und sicher in der Schweiz auch gesprochen haben», floh doch der Münchner anfangs 1939 nach Genf, während Kerr in der gleichen Zeit Trainer von Lausanne Sports war. Jedenfalls steht der Name Landauers auf einer vergilbten Adressliste, die sich im Nachlass von Fritz Kerr befindet. Der aus Wien stammende Kerr kam also 1933 von Stuttgart zum FC Aarau, den er nach einem Unterbruch auch 1939 mit Erfolg erneut trainierte. Wenige Monate nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs floh Kerr zusammen mit seiner jungen Frau, der Aarauerin Elsa de Maddalena, nach Argentinien, wo er als Kaufmann im Familienunternehmen tätig war.

Gemeinsamkeiten gibt es auch bei der Entwicklung nach Kriegsende. Bei-



Fritz Kerr, ehem. Trainer des FC Aarau.

ZVG



Kurt Landauer, Ex-FCB-Präsident.

FC BAYERN MÜNCHEN AG

de Fussball-Urgesteine kehrten trotz Bedenken nach Deutschland zurück, Landauer bereits 1946, wo er bei den Bayern erneut das Vereinspräsidium übernahm, 1951 aber in die Wüste geschickt wurde. Kerr heuerte ebenfalls 1951 beim gleichen Club an, der ihn 1933 schmachlich im Stich gelassen hatte, nämlich bei den Stuttgarter Kickers.

War es eine «Trotzreaktion»? Oder ein Gefühl von verlorener Heimat? Oder gaben nach dem Zusammenbruch in Europa ökonomische Gründe den Ausschlag? Das Podium unter Leitung von Michael Guggenheimer in der Stadtbibliothek konnte die Frage nicht abschliessend klären, wahrscheinlich spielten alle drei Möglichkeiten zusammen eine Rolle.

## Treffen mit dem FC Aarau

Es ist auch sieben Jahrzehnte nach den Ereignissen in Deutschland richtig, die Folgen des Nazi-Terrors zu thematisieren. Doch es gelte, so Katharina Kerr, heute «aus der Geschichte Lehren für die Gegenwart zu ziehen». Darum bemühen sich unter anderem die Initiative «!Nie wieder» und die Kulturstiftung des deutschen Fussballbundes,

und zwar im Bereich der Völkerverständigung und Integration sowie gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus im Sport. Gerade persönliche Schicksale wie jene von Kurt Landauer und Fritz Kerr schaffen es auf anschauliche und eindrückliche Weise, auch die heutige Generation zu sensibilisieren.

«Ein Abend für die Vereinigung» hiess das Motto der Aarauer Veranstaltung. Dieses zeigt bereits erste Früchte. Am Nachmittag trafen sich erstmals Vertreter der beiden Clubs von Trainer Fritz Kerr, der Stuttgarter Kickers und des FC Aarau, zum Gespräch. Gut möglich, dass sich hier sportliche Kontakte ergeben oder, so Katharina Kerr, «ganz einfach nur Freundschaften», durchaus im Sinn und Geiste von «!Nie wieder».



**Tango Aarau hat ein neues Zuhause** Seit ein paar Tagen wird im Bürogebäude «Stadtbachhof» Tango getanzt. Der Verein Tango Aarau hat an der Mühlemattstrasse 56 in einem früheren Grossraumbüro sein neues Lokal bezogen - einen geschmackvoll eingerichteten Raum mit rund 150 Quadratmeter Tanzfläche, alten Ständerlampen und Bar. Das bisherige Lokal an der Florastrasse hatte der Verein im vergangenen Sommer aufgeben müssen, weil im Torfeld Süd gebaut wird. In der Zwischenzeit fanden die Kurse und Veranstaltungen in Schulhäusern und im Theater-Proberaum der Alten Kanti statt.

FOTO: PASCAL MEIER

## Aarau

### Areal für das zentrale Spitallabor wird umgezont

Der Stadtrat beantragt die Umzonung von sechs Parzellen entlang der Buchserstrasse. Hier plant das Kantonsspital ein neues Laborgebäude. Mit diesem lassen sich verschiedene bisher auf dem Areal verteilte Laboratorien an einem Standort konzentrieren.

Das KSA hat 2013 einen Teil der Parzellen erworben, nachdem das Stadtbauamt für die bestehenden Nutzungen neue Standorte vermitteln konnte. So etwa für die Citroën-Garage Rebmann, die ins Stadion-Quartier Torfeld Süd zügelt. Die restlichen Parzellen waren bereits im Eigentum des Spitals. Die Spitalleitung beantragt deshalb dem Stadtrat die Umzonung

von der heutigen Wohn- und Gewerbezone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

Die Umzonung stimme mit den im Raumentwicklungs-Leitbild formulierten Zielen überein, schreibt der Stadtrat in seiner Botschaft an den Einwohnererrat. Mehrere öffentliche Interessen würden erfüllt: Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung, städtebauliche Aufwertung des Strassenraums und Erhaltung des Parks.

Das Kantonsspital möchte das Bauvorhaben so rasch wie möglich realisieren. Die Umzonung wird deshalb vorgezogen und nicht erst mit der laufenden Revision der Allgemeinen Nutzungsplanung umgesetzt. (KEL)

## NACHRICHTEN

### UNTERENTFELDEN Knapp über 4000 Einwohner

Ende 2014 waren 4069 Personen in Unterentfelden angemeldet. Davon sind 997 oder 24,5 Prozent ausländische Staatsangehörige. Von den knapp 2500 Stimmberechtigten besitzen 100 Personen das Ortsbürgerrecht. (AZ)

Juni; Einwohner- und Ortsbürgergemeinde am Freitag, 20. November. (AZ)

### AARAU Stadtpolizei

Patrizia Talerico hat als Polizistin bei der Stadtpolizei Aarau per 31. März 2015 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. (AZ)

### AARAU Abbruch- und Baubewilligung erteilt

Der Stadtrat hat der Husistein AG, Baunternehmung, Aarau Rohr, den Neubau einer Wohnsiedlung und den Abbruch von Häusern an der Hauptstrasse und am Lindenweg bewilligt. (AZ)

### AUENSTEIN Versammlungstermine der Gemeinde 2015

Die diesjährigen Gemeindeversammlungen finden wie folgt statt: Einwohnergemeinde am Freitag, 19. Juni, Ortsbürgergemeinde am Montag, 22.